

Ort: Hermann-Ehlers-Haus in Alt-Wittenau

Zeit: 18:30-21 Uhr

Teilnehmer\*innen: ca. 70 Personen, davon ca. 10 Personen zum ersten Mal dabei

### **Top 1: Vorstellung einiger Koordinator\*innen**

Julia Stadtfeld: Bezirksamt Reinickendorf – Koordinatorin für Flüchtlingsfragen

Fernanda de Haro: Infopoints (GU Scharnweberstr./ KaBoN)

Hansjörg Behrendt: schickt Infos, Protokolle usw. über den Verteiler

Dana Saky: kümmert sich um die erweiterten Führungszeugnisse und koordiniert Sprach- und Sportkurse

Ruth Hoffmann: koordiniert die Sachspenden

### **Top 2: Vereinsgründung**

Hintergrund:

- vereinfachte Spendenverwaltung
- Möglichkeit zur Akquise von Fördermitteln
- der Verein soll lediglich der operative Arm des Netzwerks sein – Ansonsten steht nach wie vor das Netzwerk selbst und seine engagierten Mitglieder im Zentrum

Hinrich Westerkamp gibt einen Überblick über die Schritte der Vereinsgründung (s. Ppt)

Vorstandsvorsitzende: Beate Hornschuh-Böhm und Hansjörg Behrendt

Finanzverantwortlicher: Volker Neubert

Schriftführer: Timo Borkowski

Beisitzer: Hinrich Westerkamp, Dana Saky, Servan Deniz

Mitgliedsbeiträge: 5 Euro/ Monat pro Personen

Fördermitgliedschaft ist ebenfalls möglich

Die Aktivität im Netzwerk ist selbstverständlich nicht an eine Mitgliedschaft im Verein gebunden!  
Das Netzwerk wird weiterhin genauso arbeiten wie bisher.

### **Top 2: Neues aus Reinickendorf**

- Der „Modularbau für Geflüchtete“ (MUF) an der Bernauerstr. in Tegel-Süd ist fortgeschritten und soll im Dezember fertig gestellt werden.
- Der Freizug der Turnhallen soll in Reinickendorf bis September beendet sein – Alle Menschen aus den Turnhallen in Reinickendorf sollen in ein großes Containerdorf in Pankow (Rosenthaler Weg) verlegt werden. Der Bezirk hat keinen Einfluss auf die Standortfrage – Aber eine Unterbringung in Pankow ermöglicht zumindest, dass die Plätze in Kita und Schule in Reinickendorf gehalten werden können.
- Der Mustervertrag für die Betreiber der neuen Unterkünfte (26 Seiten) kann auf der Internetseite der BUL (Berliner Unterkunftsleitung) eingesehen werden.  
<https://www.berlin.de/lageso/soziales/asyl-aussiedler/berliner-unterbringungsleitstelle/informationen-zu-betreiber-und-immobilienangeboten>
- Ausschreibungen für die neuen Standorte (Containerstandorte und MUF) können beim Lageso (Landesamt für Gesundheit und Soziales) eingesehen werden  
<https://www.berlin.de/lageso/soziales/asyl-aussiedler/berliner-unterbringungsleitstelle>
- Vier Projekte aus Reinickendorf sind vom Paritätischen Gesamtverband ausgewählt worden zur Förderung: Begegnungscafé der Segenskirche, mobile Fahrradwerkstatt, Fußballturnier, Begegnungsfest am 24. September 2016

- Es gibt noch keine neuen Informationen zu Tetra-Pack (geplante Großunterkunft in Reinickendorf-Heiligensee)

### Top 3: Neues aus Berlin/ Senatsebene

- ab dem 1.8. wird das „Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten“ (LAF) kommissarisch eingerichtet und ist dann für alle Flüchtlingsangelegenheiten zuständig.
- Wichtige Information vom BAMF: Zustellungsschwierigkeit von Post/ Briefen wegen des Termins der Anhörung; jeder Flüchtling muss sich persönlich schriftlich beim BAMF melden, wenn er/sie die Unterkunft wechselt (auch in eigenen Wohnraum), es reicht nicht, wenn dies von Mitarbeiter\*innen der Unterkünfte übernommen wird!.
- Berlin vergibt eine dreijährige Aufenthaltserlaubnis für Menschen, die subsidiären Schutz bekommen (normalerweise nur ein Jahr) – Das ist wichtig, da die Menschen dadurch besseren Zugang zum Wohnungs- und Arbeitsmarkt haben (z.B. auch einen Wohnberechtigungsschein beantragen können)

Hier noch einige Links, für die, die nachlesen möchten:

- Knappe oder verfristete Zustellungen von Anhörungsterminen BAMF# Berlin Hilft: <http://berlin-hilft.com/2016/07/bamf-probleme-bei-zustellung-von-anhoerungsterminen-loesungshinweise/>
- Flüchtlingsrat: <https://www.facebook.com/109674169087407/photos/a.128627907192033.31732.109674169087407/1046574465397368/?type=3&theater>
- Subsidiärer Schutz □ 3jährige Aufenthaltserlaubnis, Berlin Hilft: <http://berlin-hilft.com/2016/07/3-jaehrige-aufenthaltserlaubnis-auch-bei-subsidiaerem-schutz/>

### Top 4: Projektvorstellungen/ Unterstützer\*innen gesucht

- 1) „Bücherinsel“ in der KaBoN (Haus 24/25)
  - Vorleseprojekt für Kinder, die auf dem Gelände der ehemaligen Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik wohnen
  - Unterstützung von Verlagen und der Humboldt-Bibliothek
  - Start des Projekts war der 20. November 2015
  - Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 15:30 bis 17 Uhr (parallel zur Hausaufgabenbetreuung)
  - Aufruf: Unterstützer\*innen werden gebraucht – An jedem Tag sind drei Ehrenamtliche gleichzeitig vor Ort
- 2) Basteln/ Spiel für Kinder in der Lindenkirche
  - Kinder aus der KaBoN werden zum Spielen, Basteln etc. abgeholt
  - Aufruf: Unterstützer\*innen werden gebraucht immer dienstags von 15-17 Uhr
- 3) „Kein Abseits e.V.“
  - Verein aus Reinickendorf, der u.a. Mentoringprogramme für Kinder mit Fluchthintergrund organisiert und begleitet
  - Es werden 15 neue Tandems gefördert vom Senat
  - Aufruf: Es werden Ehrenamtliche gesucht, die sich einmal der Woche mit einem Kind treffen möchten über ca. 8 Monate (intensiver Beziehungsaufbau/ gemeinsame Freizeitgestaltung)
  - Ehrenamtliche bekommen eine Schulung und Supervision
- 4) Infopoint
  - Infopoint braucht Verstärkung, vor allem am Samstag von 15-18 Uhr (Gemeinschaftsunterkunft Scharnweberstr.)

## 5) AG Wohnen

- Rebecca de Vries, Julia Stadtfeld und Fernanda de Haro bieten Infoveranstaltungen für Reinickendorfer\*innen an, die sich für Wohnungsvermietung an Geflüchtete interessieren
- Nächster Termin: 21. Juli 2016 um 18.30 Uhr im Martin-Ehlers-Haus

## 6) DAS LINDENCAFÈ in der Linden-Kirche bittet sehr um Unterstützung!

Jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr bieten wir Kindern und Erwachsenen, die z.Zt. auf dem Gelände der ehemaligen Karl-Bonhoeffer-Kliniken leben, ein paar Stunden Abwechslung bei Spiel, Basteln, Malen, Handarbeiten und – wenn gewünscht – Gesprächen, soweit diese möglich sind.

Unsere Räume befinden sich in der Wilhelm-Gericke- / Ecke Tessenowstr. in Wittenau. Oft kommen ca. 30 Kinder, es geht lebhaft zu! Und macht Spaß! Wir beginnen mit Kuchen, belegten Broten und Getränken, dann suchen sich die Kinder aus, womit sie sich an dem Nachmittag beschäftigen möchten.

Aber Urlaub, Krankheit o.ä. stellen sich bei den Helfern natürlich auch mal ein, darum unsere Bitte: Kommen Sie uns zu Hilfe, Sie müssen auch nicht jeden Dienstag dabei sein. Wir treffen uns für die Vorbereitungen um 14.00 Uhr.

### Top 5: Bedarfe in den Unterkünften

- PrisoD/ KaBoN: Deutschlehrer\*innen für die Sommerferien gesucht
- GU Scharnweberstraße 24: Unterstützer\*innen für das Malteser Café (Kinder/ Erwachsene), jeden Mittwoch von 15-18 Uhr
- Diakoniezentrum Heiligensee: Paten für die Wohnungssuche gesucht

### Top 6: Termine/ Sonstiges/ Beratungsangebote

- AVA-Kiezfest (16. Juli) auf dem Gelände hinter der Segenskirche (14-18 Uhr)
- Lesung in der Reihe *Flucht – Eine Vortragsreihe im Kirchenkreis Reinickendorf*: „Die Enthüllung der Fereshta Ludin – Lesung mit der Autorin“ – Fereshta Ludin aus Afghanistan berichtet über ihre Erfahrungen als Frau in Deutschland mit Kopftuch, Hermann-Ehlers-Haus, 18. Juli, 19 Uhr
- Beratungsangebote Stadtteilzentrum „Haus am See“ (Stargardtstr. 9) allg. Sozialberatung, Mi 10-13 Uhr (arabisch), psychosoziale Beratung auf Arabisch und Kurdisch Mo 12-15 und Do 10-14 Uhr, Traumaberatung durch einen arabischsprachigen Psychiater, jeden 1. und 3. Freitag 15-17 Uhr
- → Bei Fragen zu den Beratungen wenden Sie sich bitte an das Stadtteilzentrum: 030/ 437 22 822
- Hier der Link zu einem Film, der Geflüchtete und Interessierte über die Anhörung im Asylverfahren informiert. <http://www.asylindeutschland.de/de/film-2/>  
Der Film ist in 14 Sprachen verfügbar.

Protokoll: Kathrin Preyer (BA Reinickendorf)